



Die Retter im Hintergrund



Teamwork: Markus Fuhrmann (links) und Ingo Schulze



Mit diesem Newsletter wollen wir eine Rolle im Hintergrund der Württembergischen Classic einmal in den Vordergrund stellen.

Seit nunmehr fünf Jahren fahren Markus Fuhrmann und Ingo Schulze als Serviceteam dem Teilnehmerfeld hinterher und helfen wo sie nur können – aus Enthusiasmus. Dabei ist das Resultat der zahlreichen technischen Eingriffe ernüchternd: „Die meisten Defekte entstanden durch mangelnde Wartung“, bringt Schulze auf

den Punkt. Dazu gehörten alte Zündkerzen und Verteiler ebenso wie verbrannte Verteilerfinger, vergammelte Kraftstoffpumpen oder schlecht gewartete Batterien. Ein erheblicher Mangel kam auch einmal bei einem Mercedes 300 SL zum Vorschein, wie sich Fuhrmann erinnert. Die Schrauben des Querlenkers waren gar nicht vorhanden. Die beiden Kraftfahrzeugmeister helfen, wo sie nur können, was aber nicht mit einem Abschleppservice verwechselt werden sollte. Diese zeitintensive Aufgabe würde das

Team zeitlich zu sehr fixieren. Hier müssen Teilnehmer auch bei der nächsten Veranstaltung in Prien am Chiemsee den ADAC oder alternative Automobilclubs rufen.

Die beiden Geschäftsführer der FHC Oldtimer Zentrum Stuttgart GmbH haben sich dennoch für dieses Jahr zu einer Zusatzaufgabe überreden lassen, nämlich zur Durchführung der technischen Abnahme am Mittwoch Nachmittag (16. Juni 2010) und am Donnerstag Vormittag (17. Juni 2010). „Vielleicht können wir dann gleich im Vorfeld Wartungsmängel erkennen und die Besitzer vorwarnen“, verspricht sich Markus Fuhrmann eine Verbesserung. „Sicherheitsstandards werden bei der Abnahme im Vordergrund stehen. Deshalb prüfen wir auch den Zustand der Bremsflüssigkeit“, kündigt Ingo Schulze entschlossen an.



Stets zur Stelle: Das Service-Team, im Bild in Warnemünde 2008

Das Engagement für die Württembergische Classic bringen die beiden aus Verbundenheit zu der etablierten Oldtimer-Veranstaltung und seinem Team um Thomas Schäfer ein – mit internationaler Erfahrung. Wer den schwarzen Service-Sprinter einmal genau betrachtet, wird nicht nur über die professionelle Ausstattung überrascht sein, sondern auch über den am



Fahrzeug mit Farbe und Pinsel handgemalten Schriftzug „Carrera Panamericana“. Markus Fuhrmann betreute nämlich im letzten Jahr ein Mercedes-Team bei dieser anspruchsvollen Fernfahrt für Oldtimer. Dabei war er gleichzeitig Botschafter der Württembergischen in Südamerika. Die Kleber der Württembergischen Classic 2009 von Lindau zieren den Sprinter bis heute.

Diese Abenteuer zählen aber zur absoluten Ausnahme. Tagtäglich bietet das Oldtimer Zentrum Stuttgart ein rundum sorglos Paket für ihre Kunden an. Ob das gesamte Mercedes-Benz-Spektrum vom R 107 über den 600er Pullmann bis zum 300 SL „Gullwing“, die Porsche-Modelle 356 und 911 oder ein noch unterbewerteter Opel GT von 1970 – sämtliche Oldtimer sind bei dem im Weilmirdorf bei Stuttgart ansässigen Betrieb gut aufgehoben. Dabei sollten die üppigen Räumlichkeiten (knapp 7.000 Quadratmetern) nicht täuschen und nur Kunden mit einer Vollrestauration anlocken. „Wir helfen auch gerne mit einem Wartungsdienst“, relativiert Claudia Hettinger, Assistentin der Geschäftsleitung, und zeigt aber auch gleich das gesamte Spektrum auf: „Wer noch keinen Oldtimer hat, wird bei uns ebenso fündig wie ein Kunde, der nach einer auf-

wändigen Restaurierung sein Schätzchen auch gleich in sicherer Obhut wissen will. Dazu wurde das Oldtimer Zentrum vor wenigen Wochen um ein exklusives Oldtimerparkhaus mit 75 Einstellboxen ergänzt, in denen die Fahrzeuge auch vor den Blicken Neugieriger und Neider sicher sind.“ Das Schwabenland hat eben seine Eigenheiten. Ein weiterer Vorteil dieser Unterstellmöglichkeiten ist, dass der Kunde sein Fahrzeug winterfest machen oder für den Saisonstart vorbereiten lassen kann – ohne Transportlogistik und ohne die eigene Zeit zu beanspruchen. Das neue Konzept ging auf, rund zwei Drittel der Boxen sind bereits vermietet.

„Wir sind so speziell, wie Sie es brauchen, und so komplett, wie Sie es wünschen“, ist einer der Leitsprüche des Unternehmens in Bezug auf das Leistungs-Portfolio. Und dass hier stets Qualität dahinter steht, dokumentiert alleine schon ein Zertifikat der KFZ-Innung. Die FHC Oldtimer Zentrum Stuttgart GmbH wurde als „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“ ausgezeichnet; und zwar als erstes Unternehmen überhaupt in Süddeutschland.

Übrigens sind das Team um Markus Fuhrmann und Ingo Schulze ein weiterer Grund für den Besuch der Retro Classics in Stuttgart vom 11. bis 14. März. Auf dem Stand in Halle 3 wird der Carrera Panamericana-SL mit allen Kampfspuren zu sehen sein. Zur Erinnerung: Der Stand der Württembergischen Versicherung ist in Halle 1.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Mit herzlichen Grüßen
von der Organisationsleitung*



Der bei Fuhrmann & Schulze aufgebaute Mercedes 220 Seb diente in Lindau als VIP-Express für die Oberbürgermeisterin (links) und die Bayerische Justizministerin.



Fotos: Andreas Burz, Fuhrmann & Schulze